



Kirchliche Nachrichten

für die
Kirchgemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.
Oktober / November 2021

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS

Liebe Gemeinde,

Verleih uns Frieden gnädiglich,

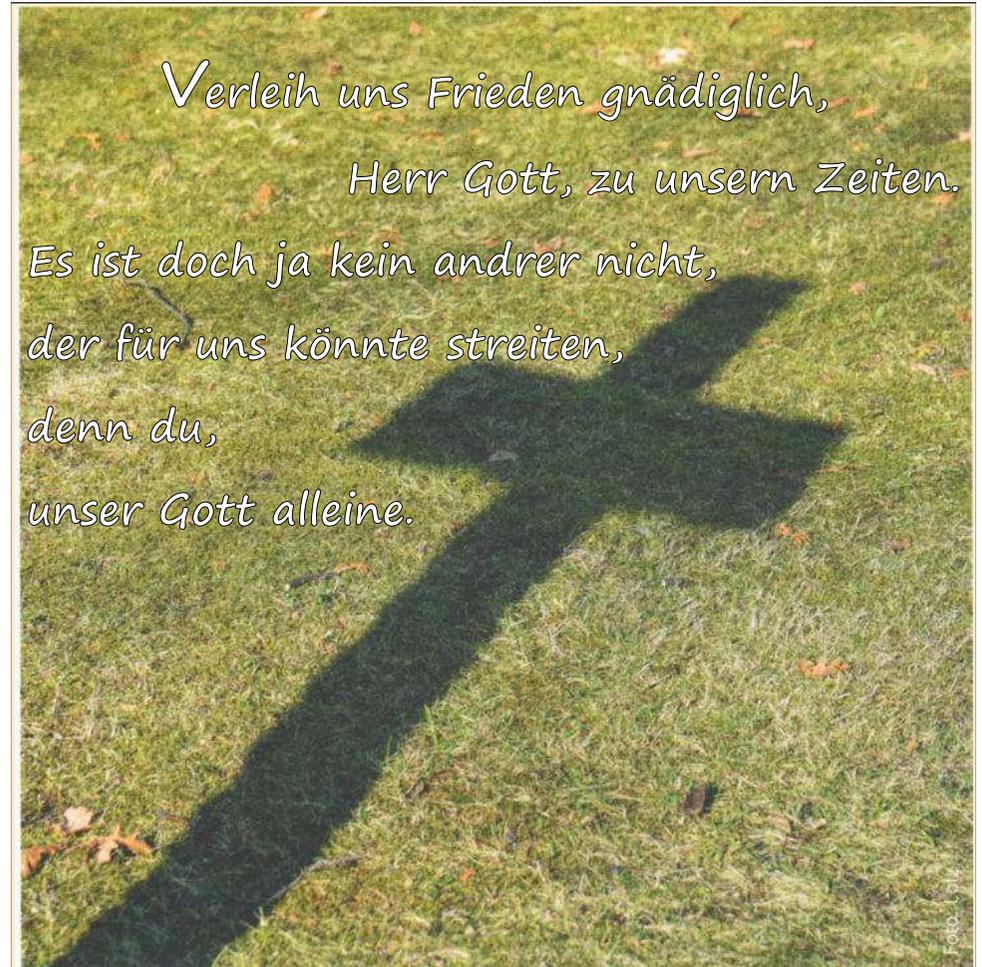
Herr Gott, zu unsern Zeiten!

1529 entdeckt Martin Luther eine alte gregorianische Antiphon für sich. Im Lateinischen sang man: „Da pacem, Domine, in diebus nostris!“ – auf Deutsch: „Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen!“ Luther greift dieses alte Gebet für sich auf und dichtet ein Lied, das mich persönlich immer wieder bewegt: „Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.“

Es ist ein Flehen um irdischen Frieden. Ein politisch-sozialer Frieden wird erbeten – heute und hier. Luther mag die Erinnerung an den Krieg gegen die Türken noch nachgehen. An anderer Stelle schreibt er ausführlicher, dass die innere Erneuerung doch noch wichtiger wäre als die militärische Abwehr! Denn längst nicht nur von außen ist der Frieden bedroht, sondern mindestens genauso von innen! Die Frage, welcher Glaube der richtige ist, gefährdet mehr und mehr den Frieden im Reich. Die Bitte um Frieden ist brennend und sie richtet sich an den einen, der als einziger echten Frieden schenken kann – unser Gott!

„Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten!“ Auch Jahrhunderte nach Luther scheint mir diese Gebetsbitte immer noch aktuell und dringend notwendig. Wenn die Zeiten ruhiger dahingehen, wächst unser Optimismus, selbst etwas Wesentliches zum Frieden beitragen zu können, ihn vielleicht sogar selbst erhalten zu können. Doch wenn die Zeiten unruhig und unfriedlich sind, dann werden wir wieder daran erinnert: Es gibt nur einen, der diese Welt geschaffen hat und sie auch erhalten und beieinander halten kann! Und er kann und will uns Frieden schenken – sogar uns in diesen Tagen. In der Bibel finden sich viele Beispiele dafür, wie Gott unfriedliche Situationen wahrnimmt und eingreift. Gemeinsam haben all diese Erzählungen, dass Gott Frieden nicht verordnet, sondern ihn in uns wachsen lässt.

Mit Blick auf manche Beziehungen fehlen mir die Phantasie und manchmal auch die Kraft, selbst ein guter Nährboden für Frieden zu sein.



Verleih uns Frieden gnädiglich,

Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein anderer nicht,

der für uns könnte streiten,

denn du,

unser Gott alleine.

Ich kann mir nur schwer vorstellen, wie es zu einem wahrhaften Frieden kommen kann.

Aber ich kann meinen Gott um Frieden bitten. Das bleibt mir immer. Sogar in unseren heutigen Tagen. Ich glaube fest, dass es eine der wichtigsten Pflichten von uns Christen ist, für den Frieden zu beten! Gerade in unseren heutigen Tagen!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete,

möglichst friedliche Zeit!

Ihre Pfarrerin Dr. Claudia Matthes

Unsere Gottesdienste

3. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis
Kirchweihfest
 10.00 Uhr Festgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft



4. Oktober - **Kirchweihmontag**
 19.30 Uhr Kirchengemeindeabend
 Pfarrerin Dr. Matthes berichtet über ihre Zeit in Rom
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

10. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

17. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit

24. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

31. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
**10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst
 mit Abendmahlsfeier
 zum Reformationstag in Zschopau**
 Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk



7. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

14. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

Zum Buß- und Betttag

Gott, **heute bitte ich dich**, dass mein Leben mehr sei als ein frommer Wunsch.

Dass meine Augen hingeschaut haben, meine Ohren zugehört haben, mein Herz sich hat anrühren lassen und meine Hände zugepackt haben, bevor Worte und Wünsche meinen Mund verlassen.

Lehre mich, das, was ich sage, anzufüllen mit Haltung und Leben.

TINA WILLMS

17. November - Buß- und Betttag
 10.00 Uhr Buß- und Friedensgottesdienst
 Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

21. November - Ewigkeitssonntag
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Wir denken an die Verstorbenen
 des vergangenen Kirchenjahres
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Offene Kirche → Seite 7



28. November - 1. Advent
 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Kollekte für die Arbeit mit Kindern
 in unseren Kirchgemeinden

5. Dezember - 2. Advent
 10.00 Uhr Familiengottesdienst
 mit Gemeindepädagoge S. Düring
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

12. Dezember - 3. Advent
 16.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

Trauercafé

Zeit zum gemeinsamen Erinnern

Das letzte Jahr hat es all denen besonders schwierig gemacht, die von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten. Tröstende Begegnungen und selbst Beerdigungen standen unter Auflagen. Das macht es uns schwer, in guter Weise zu trauern. Wir nehmen das als Gemeinde durchaus mit Sorge wahr und wollen dem begegnen.



Nach einer Gedenkveranstaltung im April wollen wir **am 26.10.2021 das erste Mal zu einem Trauercafé einladen.**

Gemeinsam mit Trauerbegleiterinnen des ambulanten Hospizdienstes der Diakonie Flöha wollen wir uns Zeit nehmen, an die zu erinnern, die wir in der letzten Zeit beerdigen mussten. Es wird Zeit geben zum Erzählen und zum Zuhören. Wir werden zurückschauen und auch voraus – was hat sich ohne den geliebten Menschen geändert? Wie müssen und wollen wir weitergehen?

Wann treffen wir uns? - Jeweils am 4. Dienstag des Monats
am **26.10.2021 15.30 – 17.30 Uhr** und am **23.11.2021 15.30 – 17.30 Uhr**

Wo treffen wir uns? - In den Räumen der KEZ,
Johannisstraße 58b, in Zschopau

Wer ist eingeladen? - Jeder, der in letzter Zeit einen geliebten Menschen verloren hat.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Dr. Claudia Matthes



Neben den Fernsehgottesdiensten bestehen weiterhin folgende Angebote:

Die Sonntagspredigt können Sie im Internet nachlesen oder sich aus dem Gottesdienst mitbringen lassen.

Außerdem: ☎ **wöchentlich neu Telefonandacht – Nummer 4059951**



Der Letzte Sonntag im Kirchenjahr

wird in unserer Kirchengemeinde als Ewigkeitssonntag begangen.

Neben dem Gottesdienst werden wir – auch in Bezug auf das hier links zum **Trauercafé** Gesagte – an diesem **21. November** unsere Krumhermersdorfer Kirche **von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr öffnen**, um die Möglichkeit zu geben, der Verstorbenen zu gedenken – natürlich **nicht nur** derer des letzten Jahres.

Es wird zum stillen Gedenken durch Gebet oder Meditation eingeladen. Mit der Möglichkeit eine Kerze zu entzünden, oder sich durch biblische und andere Texte inspirieren zu lassen, möchten wir Sie einladen, dieses Angebot zu nutzen bzw. bekannt zu machen.

MONATSSPRUCH OKTOBER 2021

» *Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.* «

HEBRÄER 10,24

Unsere Gemeindegremien laden ein.

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt.



- | | |
|---------------------------|---|
| Kinderstunde | jeweils an den Sonntagen, an denen der Gottesdienst 10.00 Uhr beginnt. Treff zum gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche. |
| Der Gesprächskreis | Montags, jeweils 19.30 Uhr
am 18. Oktober – Frieden schaffen ohne Waffen?
am 15. November – Segen
am 20. Dezember – Bibel oder Wissenschaft? |
| Junge Gemeinde | Freitags, jeweils 19.30 Uhr |
| Kurrende | Nach Vereinbarung – wird noch bekanntgegeben |
| Kirchenchor | Nach Vereinbarung – wird noch bekanntgegeben |
| Rentnernachmittag | Mittwochs, jeweils 15.00 Uhr
am 6. Oktober, am 3. November und 8. Dezember |

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Schaukasten, auf unseren Internetseiten und auf der facebook-Seite der Kirchengemeinde Zschopau.

CHRISTENLEHRE UND KONFIRMANDEN

Christenlehre
in Krumhermersdorf:

Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3
donnerstags 14.00 Uhr

Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6
donnerstags 15.00 Uhr

Konfirmanden im Kir-
chgemeindehaus Schloßberg 3:

Klasse 7
donnerstags 14.30 Uhr

Klasse 8
donnerstags 15.30 Uhr



**KINDERBIBELTAGE
in Zschopau**

„Helden,
wie
du und ich“

18. bis 20. Oktober 2021
1. Herbstferienwoche

Für die Klassen 1-7



» Einen anderen Grund kann niemand legen
außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. «

1. KORINTHER 3,11

DIE KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU LÄDT EIN:

- ins Kirchgemeindehaus Schloßberg 3,
am Montag 1. November 16.00 Uhr
Dort treffen sich die „Martinskäfer“ - ein Mutti-Kind-Kreis.
- UND zum diesjährigen

MARTINSFEST

Jesus meint es ernst:
„Ihr dürft freundlich sein“
Samstag 6. November 2021

Beginn: 16.30 Uhr
in der katholischen Kirche
17.00 Uhr Laternenumzug
durch die Stadt
zur St. Martins-Kirche
17.45 Uhr Andacht
in der St. Martins-Kirche
18.15 Uhr Hörnchenteilen
am Schloss und Abschluss



Veranstaltet durch die katholische, evangelische und methodistische Kirchgemeinde in Zschopau
Coronamaßnahmen sind einzuhalten.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Veranstaltungen unter verordnungsbedingtem Vorbehalt!

Gemeinschaftsstunde 19.30 Uhr, Donnerstags, am 14. und 28. Oktober sowie am 11. und 25. November

Sonntags-Gemeinschaftsstunde 10.00 Uhr am 10. Oktober, 11.00 Uhr am 24. Oktober, 7. und 21. November

Bibelgesprächsstunde 19.30 Uhr, an allen Donnerstagen ohne Gemeinschaftsstunden-Termin

EC – Jugend 19.30 Uhr, jeweils Sonnabends



Wir denken an Freude und Leid in unserer Gemeinde

An das getaufte Kind seine Eltern und Paten



Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe dieser Kirchennachrichten sichtbar.

An die Eheleute und ihr gemeinsames Leben



An die Verstorbene und ihre Angehörigen



**GOTTES GUTER SEGEN SEI MIT EUCH!
UM EUCH ZU SCHÜTZEN, UM EUCH ZU STÜTZEN
AUF ALLEN WEGEN.**

ROLF KRENZER

Zur weiteren Information für unsere Gemeinde:

Praktische Mithilfe gesucht zum
**Kirchenputz am Sonnabend
30. Oktober, ab 9.00 Uhr**



Frauen und Männer werden gebraucht!

Bist Du auch dabei?

Viele Hände – schnelles Ende!



Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation im kommenden Jahr ist für Sonntag 12. Juni um 10.00 Uhr geplant.



Jeden Mittwoch 19.00 Uhr findet im Zschopauer Krankenhaus eine Andacht statt.



Wir bitten alle Gemeindeglieder, zeitnah ihr Kirchgeld zu entrichten.

Vielen Dank für alle Unterstützung unserer Gemeindearbeit finanziell, praktisch und im Gebet!



Kirchgemeinde Krumhermersdorf
Hohndorfer Straße 3
09434 Krumhermersdorf
Kanzlei: Mittwochs 14 – 17 Uhr
Telefon: 22476
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de
www.kirche-krumhermersdorf.de

Telefon Pfarrerin Dr. Matthes: 23699
oder über Pfarramt Zschopau: 23695
Telefon Harald Gläser: 81035
Telefon Andreas Martin: 017627110797
Bank: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12
BIC: GENODED1DKD

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück Änderungen vorbehalten.

110 Jahre warm-geheizte Kirche Krumhermersdorf

Teil 4: 1977

Aus alt mach neu!

Pfarrer Fischer schreibt in seinem Chronik-Eintrag für das Jahr 1977:

„Nach reiflicher Überlegung entschloss sich der Kirchenvorstand, das Heizhaus und den Schornstein an der Kirche in sog. Feierabendarbeit zu erneuern. Unsere Anträge auf Gasheizung waren abschlägig beschieden worden.

Die Bauvorschriften verlangten nunmehr viel größere Dimensionen als sie in der bisherigen Projektierung vorgesehen waren.

Es ist unmöglich, alle aufzuzählen, die beim Bau geholfen haben. Von Wichtigkeit war die Übernahme der

Bauleitung durch unseren früheren Stellvertreter im Vorsitz des Kirchenvorstandes, Zimmerpolier Gerhard Beyer aus Hohndorf, der seiner Heimatgemeinde damit noch einmal einen großen Dienst erwiesen hat.

Organisatorisch war vonseiten des Kirchenvorstandes vor allem Karl Findeisen tätig.

Wir konnten ohne Unfälle das umfangreiche Vorhaben zu Ende führen.

Die Finanzierung erfolgte allein aus den Mitteln unserer Gemeinde.“



Teil 5 folgt...

Wir sammeln jetzt für die Erneuerung!

Sie können Ihre Spende bei Veranstaltungen in die gekennzeichneten Wandkästen unserer Kirche einlegen oder gegen Quittung bar zu den Öffnungszeiten in der Kanzlei einzahlen oder auch einen Betrag auf unser Kirchgemeinde-Konto überweisen.

Vielen Dank!